



Newsletter

Nummer 14
vom 07. Juli 2026

Liebe Tennisfreunde,

unsere Mannschaften befinden sich voll im Wettkampfmodus. Es macht viel Spaß zu sehen mit wieviel Engagement unsere Mitglieder um die Punkte kämpfen.

Sehr gutes Tennis konnte der Newsletter-Schriftsteller letzten Samstag beim Heimspiel der Herren 50 (Oberliga) gegen Ihren Gegner TA SV Holzgerlingen sehen. Leider unterlagen unsere Männer nach hartem Kampf mit 3:6. Für die Zuschauer wurde durchweg sehr gutes Tennis geboten.

Die Radreise des Schriftstellers mit seiner Frau führte uns sonntags auf die Tennisanlage nach Stetten am Heuchelberg. Leider brachte der Support aus Ilsfeld, der durch unseren technischen Leiter Bennie vervollständigt wurde, nicht den gewünschten Erfolg. Unsere Damen 2 unterlagen deutlich mit 1:8.

Wir wünschen weiterhin erfolgreiche, faire und möglichst schattige Tennistage!

Nun wünschen wir viel Freude beim Lesen der Spielberichte.

Junioren U15/2 – Kreisstaffel 2

Spieltag: 03.07.2026

TC Heilbronn am Trappensee 3 gegen TCI

6:0

Am 3. Spieltag der Sommersaison war die U15/2 des TC Ilsfeld zu Gast beim TC Heilbronn am Trappensee. Für Ilsfeld gingen Tim, Raffael, Valentin und Jannis an den Start.

In den Einzelpartien trafen die Ilsfelder auf starke Gegner und mussten sich trotz großem Einsatz in allen vier Begegnungen geschlagen geben. Besonders unglücklich verlief das Match für Raffael, der sich während seines Einzels am Fuß verletzte. Dennoch bewies er großen Kampfgeist, spielte die Partie tapfer zu Ende und kämpfte auch noch für das anschließende Doppel weiter. Im ersten Doppel traten Tim und Raffael gemeinsam an. Die beiden lieferten ihren Gegnern einen spannenden Kampf und zwangen sie sogar in den Tiebreak. Am Ende fehlte jedoch das nötige Quäntchen Glück, sodass auch dieses Match knapp an den TC Heilbronn am Trappensee ging. Im zweiten Doppel zeigten Jannis und Valentin großen Einsatz, musste sich jedoch ebenfalls den Gastgebern geschlagen geben.

Wir wünschen Raffael weiterhin gute Besserung und hoffen der Fuß erholt sich bald!



Es spielten: Tim Lege, Raffael Lieber, Valentin Gerhart, Jannis Stöhr

U9 – VR Talentiade

Spieltag: 05.07.2026

TCl gegen gegen TC Rielingshäuser Marbach

19:15

Nachdem wir den planmäßigen Termin vom 28.6. aufgrund der Hitze um eine Woche verschieben konnten, stellte sich unsere bisher ungeschlagene U9 auf der Tennisanlage des TCl in dem dritten Heimspiel dem Gegner aus Marbach.

Unsere Kinder entschieden die Staffeltwettbewerbe klar für sich und starteten mit einem Vorsprung in die Einzel- und Doppelmatches. Diese waren hart umkämpft, die Mädels und Jungs bewiesen große Ausdauer und Nervenstärke, dadurch gewannen sie zwei der Einzel und ein Doppel. Das reichte zum verdienten Gesamtsieg.

Jedes Kind ging glücklich nach Hause, es war wieder eine tolle Mannschaftsleistung. Wir danken allen Helfern und Fans für die Unterstützung.



Es spielten für den TCl von links nach rechts:

Moritz Schwenk, Emil Brosi, Hanna Steiner und Hannes Rienhardt

Kids Cup U12 – Bezirksstaffel 1

Spieltag: 01.07.2026

TGV Beilstein gegen TCl

6:0

Unsere U12 Mannschaft wurde am letzten Mittwoch freundlich von unseren Gegnern empfangen. Bei angenehmen Temperaturen musste sich unsere Mannschaft gegen einen sehr starken Gegner geschlagen geben. Dennoch kämpften alle Spielerinnen und Spieler engagiert um jeden Punkt und zeigten großen Einsatz. Manches Spiel ging dabei knapper verloren, als das Ergebnis vermuten lässt.

Trotz des Sieges der Gastmannschaft blieb die gute Laune im Team ungetrübt. Die Mannschaft hielt zusammen, zeigte großen Teamgeist und sammelte wertvolle Erfahrungen für kommende Begegnungen.



Für den TCI spielten: Sophie Burger, Chrysalia Lialiagka, David Röck, Marlon Chetta

Juniorinnen U18 – Bezirksstaffel 1

Spieltag: 04.07.2026

TCI gegen TC Heilbronn am Trappensee

6:0

Am Samstag stand unser Heimspiel gegen Trappensee auf dem Programm. Viola legte direkt mit einem echten Krimi los. Nach einem starken ersten Satz (6:2) musste sie den zweiten zwar mit 4:6 abgeben, bewies im Match-Tiebreak aber starke Nerven und sicherte sich den Sieg mit 10:8. Auch Greta machte es spannend. Den ersten Satz erkämpfte sie sich mit 7:5, den zweiten musste sie mit 2:6 abgeben. Im entscheidenden Match-Tiebreak behielt sie die Oberhand und setzte sich mit 10:7 durch. Auf Position drei zeigte Kadisha eine starke Leistung und gewann verdient mit 7:5 und 6:1. Lucienne ließ ihrer Gegnerin von Beginn an kaum eine Chance und brachte ihr Einzel mit 6:4 und 6:2 sicher nach Hause. Mit einer 4:0-Führung im Rücken ging es anschließend in die Doppel. Dort vertrauten wir erneut auf unsere bewährte Aufstellung. Greta und Viola erwischten einen Traumstart und gewannen den ersten Satz mit 6:2. Nach dem knappen Satzverlust (5:7) wurde es im Match-Tiebreak noch einmal richtig spannend. Trotz zweier Matchbälle gegen sich drehten die beiden die Partie noch und sicherten sich den Sieg mit 12:10. Kadisha und Lucienne machten es im zweiten Doppel deutlich entspannter. Mit einer überzeugenden Leistung und einem klaren 6:2, 6:1 ließen sie keinerlei Zweifel aufkommen.

Am Ende steht ein verdienter 6:0-Heimsieg gegen Trappensee. Auch wenn einige Matches echte Nervenschlachten waren, hat unser Team erneut bewiesen, dass Kampfgeist, Zusammenhalt und eine Portion Nervenstärke sich auszahlen. Auf diesen Spieltag können wir mehr als stolz sein – besser hätte unser Heimspiel kaum laufen können!

Herren 55 – Staffella
Spieltag: 04.07.2026
TCI gegen TC Löchgau

2:4

Nach dem wir das Hinspiel 0:6 verloren hatten, galt es, etwas gut zu machen. Wir hatten am Abend vorher bei Uwe K. auf der Geburtstagsfeier die Taktik schon bis in die frühen Morgenstunden besprochen. Am Samstag konnten wir dann auf Grund belegter Plätze durch andere Mannschaften zuerst mit Volker, dann später mit Klaus, Jürgen G. und Jürgen H. in den Spieltag starten. Volker lieferte sich mit seinem Gegner sehr viele "Schnittduelle", die leider meist für den Gegner ausgingen, was zu einer 3:6, 3:6 Niederlage führte. Klaus spielte ein episches Grundlinienduell mit seinem Gegner, welches er dann mit 7:6 und 7:5 für sich entscheiden konnte. Jürgen G. und sein Gegner lieferten sich ein Spiel mit viel Auf-und-Ab an der Grundlinie, im Halbfeld und am Netz. Er gewann den ersten Satz mit 7:6, verlor den Zweiten mit 3:6 und erspielte sich im Matchtiebreak zwei Matchbälle, um dann doch unglücklich mit 11:13 zu verlieren. Jürgen H. versuchte alles gegen seinen starken Gegner, konnte aber die klare Niederlage nicht abwenden. So stand es nach den Einzeln 1:3 und wir brachten für die Doppel unseren Joker Frank ins Rennen. Leider konnten Jürgen G. und Frank ihr Doppel nicht gewinnen, jedoch dafür Klaus und Jürgen H., so daß uns eine kleine Revanche gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter gelungen ist. Das Team wurde von Hans, Didi und Jochen und einige weitere Fans unterstützt. Nächsten Samstag wollen wir gegen den Tabellenletzten HN-Trappensee unbedingt die fehlenden Punkte gegen den Abstieg holen.



Herren 2 – Kreisklasse 3
Spieltag: 05.07.2026
TC Gemmrigheim gegen TCI

0:9

Kantersieg in Gemmrigheim – TC GW Ilsfeld lässt nichts anbrennen!

Unsere Herren 2 waren beim TC Gemmrigheim zu Gast und machten von Beginn an klar, dass die Punkte an diesem Tag nur in eine Richtung reisen würden – nämlich mit zurück nach Ilsfeld. Am Ende stand ein beeindruckender 9:0-Auswärtssieg auf dem Spielbericht. Deutlicher geht's kaum.

Bereits in den Einzeln wurde der Grundstein gelegt. Auf allen sechs Positionen zeigten die Ilsfelder eine konzentrierte Leistung und ließen den Gastgebern nur wenig Raum zur Entfaltung. Besonders erfreulich: Kein Einzel musste in den Match-Tiebreak – unsere Herren hatten offenbar noch etwas anderes vor, als unnötig Überstunden auf dem Tennisplatz zu schieben.

Mit der komfortablen 6:0-Führung im Rücken gingen die Doppel entsprechend entspannt an den Start – allerdings ohne den Fuß vom Gaspedal zu nehmen. Auch hier zeigte sich der TC GW Ilsfeld gnadenlos effizient und machte den "grünen Durchmarsch" perfekt.

So stand am Ende ein 9:0-Erfolg, bei dem selbst der Taschenrechner keine Mühe hatte. Die Gastgeber präsentierten sich jederzeit als faire Gegner, mussten an diesem Tag aber anerkennen, dass gegen die Ilsfelder schlicht kein Kraut gewachsen war.

Fazit: Ein perfekter Sonntag mit maximaler Punkteausbeute, guter Stimmung und vermutlich dem ein oder anderen kühlen Getränk zur Belohnung. So darf es gerne weitergehen! 🍷 ❤️ 🤍

Damen 60 Staffelliga
TC Enzberg gegen TC G.-W. Ilsfeld 2: 4
Spieltag 30.06.2026

Erneuter Sieg im zweiten Verbandsspiel

Unser zweites Spiel führte uns nach Enzberg, allerdings nicht wie vorgesehen am Samstag, 27.06.26, sondern wir trotzten der Hitze und spielten dann am Dienstag, 30.06.2026 auf der wunderschönen Anlage in Enzberg. Wir konnten mit wesentlich angenehmen Temperaturen starten und es war ein ausgeglichenes Spielen mit tollen Ballwechsellern, sodass es sowohl für die Spieler als auch für die Zuschauer spannend blieb. Wir starteten auf vier Plätzen Doris und Petra spielten sagenhaft und fegten ihre Gegnerinnen kurz und schmerzlos vom Platz. Christel hingegen zeigte nach außen ein schönes Spiel, jedoch ging der entscheidende Punkt an die Gegnerin. Etwas spannender dagegen machte es unsere Dorle nach 2 ¼ Stunden Kampf und starken Nerven siegte Sie verdient im Match-Tiebreak. Am Ende der Einzel bedeutete natürlich die obligatorische Diskussion um die perfekte Doppelaufstellung. Nachdem diese gefunden war, starteten wir in die Doppel. Christel und Doris spielten im ersten Doppel und gewannen im Match-Tiebreak. Auch das zweite Doppel mit Petra und Dorle kämpfte mit vollem Einsatz, mussten sich jedoch im Match-Tiebreak knapp geschlagen geben. Am Ende des Tages konnten wir ein Erfolgserlebnis verzeichnen und unseren zweiten Sieg mit nach Hause nehmen. Der gelungene Sieg lässt uns optimistisch auf die kommenden Begegnungen blicken. Wir hatten sehr nette Gegnerinnen und wurden zum Abschluss sogar noch mit einem Champagnersorbet belohnt. Ein schöner Spieltag ging zu Ende mit viel Motivation, super Stimmung im Team und großem Dank an Marc und Manne für die Unterstützung.

Am Sieg waren beteiligt: Christel Meszner, Doris Georger, Petra Krauth, und Dorle Graner

Samstag, 11.07.2026 um 14.00 Uhr haben wir ein Heimspiel gegen TC RW Lomersheim und hoffen auf Unterstützung.



Unsere glücklichen Damen 60

Herren 50/1 – Oberliga

Spieltag: 04.07.2026

TCI gegen TC Holzgerlingen 3:6

„There was more in“

Nach erfolgreich gefestigtem Klassenerhalt gingen wir entspannt und locker in das Verbandsspiel, das zumindest auf dem Papier nach einer eindeutigen Sache für unsere Gegner aussah, nichts als einseitige LK's, da konnte man nur neidisch sein. Doch wie so oft im Leben bewahrheitet, sich das alte Sprichwort: „Nichts ist wie es scheint“, das dem römischen Dichter Phaedrus zugeschrieben wird und auch noch Jahrtausende später nichts an seiner Aktualität verloren zu haben scheint, so dass wir am Ende sagen müssen, dass ein Sieg tatsächlich nicht als Tagträumerei hätte bezeichnet werden dürfen, es war deutlich enger, als es das Ergebnis suggeriert.

Runde 1 Andi, Micha und Oli, alle mit unglaublichem Elan und einem Top Focus, tolle Ballwechsel, vor allem Micha lieferte sich ein Match, das man nach einer knapp 30-minütigen Einschlagphase entspannt als lange bezeichnen darf mit Ballwechseln für die Ewigkeit – nein, eher Ballwechsel, die ewig dauerten, leider mit dem besseren Ende für den Gegner, der sich nach dem Sieg in den roten Aschestaub warf, als habe er die French Open gewonnen, herzlichste Gratulation! Andi spielte grandios, tolles Gefühl, immer hart am Ball, konsequent spielbestimmend aber das Quäntchen Glück fehlte ihm, für alle war er jedoch der optisch bessere Spieler, knäppstens verloren, das Ding hätte auch anders ausgehen können und sollen, extrem schade! Oli wiederum legte los wie die Feuerwehr, endlich schienen Mensch und Material nach monatelanger Suche gefunden und zu einer Einheit verschmolzen, doch am Ende war der Wasserdruck des Hydranten weg und er musste sich leider geschlagen geben, sehr schade! Runde 2 Tsch Tsch, Bänni und Joggi, jetzt aber allez allez! Joggi war ohne echte Siegeschance, hier schien die LK-Einstufung des Gegners gerechtfertigt und erspielt und eben nicht aus Belek

stammend und Joggi war mental stark angeschlagen, da er im Anschluss an das Spiel nach 40 Jahren seine damaligen Klassenkameradinnen wiedersehen sollte, da wirste auch mit Mitte 50 noch wuschig! Trotzdem schöne Ballwechsel und tapfer gewehrt! Bänni spielte durchaus ansprechend und ließ keinerlei Zweifel aufkommen, dass er heute gewinnen wollte, souverän und hochkonzentriert, schnell und sauber in 2 Sätzen mit einer gesunden Mischung aus Haudrauf und Gefühl – molto molto! Tsch Tsch erwischte einen Kaltstart, im ersten Satz ging niggese, 2:6, dann aber voller Fokus und mithilfe von isotonischen Kaltgetränken wurde aus dem temporär gefrusteten Brumbären auf 2 Beinen eine anmutig tanzende Gazelle, die leichtfüßig wie in einem Ballett von John Cranko über dem Platz tänzelte, Körper, Geist und Tennisarm verbanden sich zu einer harmonischen Einheit, die eine Anmut und reizende Schönheit ausstrahlte wie ein Sonnenuntergang in der Karibik. Kraftvolle Grundlinienschläge, gefühlvolle Stopps, Passierbälle wie gemalt, ein zärtliches Schweben über den Platz, ekstatische Begeisterungstürme der Zuschauer brachen aus und dem Gegner im Match Tiebreak folgerichtig das Genick – Sieg durch Aufgabe bei 3:9 im Match Tiebreak, das gab es noch nie, ein einmaliger Vorgang, der in die Annalen eingehen wird und doch für ein dezentes Kopfschütteln sorgte, seltsam! Ergo 2:4, alles noch drin, vor allem da nun unser Doppelmonster René eingriff, dessen Hüfte nach erfolgreicher Sp(r)itzentherapie so geschmiert und rund lief wie schon lange nicht mehr. Los ging´s, Bänni und Tsch Tsch im ersten Doppel, Cartondruck versuchte alles, war optisch prima unterwegs aber die spätere Analyse zeigte, dass die Konstanz fehlte, zu viele Aufs und Abs, nach Weltklasse kam direkt danach wieder Kreisklasse, so geht´s nedde, Niederlage im Tiebreak, merde! Andi und René im zweiten Doppel, optisch eine Sensation, bella figura und sehr schöne Ballwechsel, leider fehlten 5% zur Sensation, faschd! Doppel 3 dann mit Oli und Micha gegen den Ersatzspieler aus Holzgerlingen, nachdem Marcs Gegner körperlich und mental am Ende war und nicht mehr spielfähig, souverän und wirklich toll, ein hochverdienter Sieg, chapeau!

Wir sind trotzdem nicht unglücklich und bedanken uns demütig bei den treuen Fans, die wir immer an unserer Seite waren und freuen uns jetzt auf Regeneration vor dem Ventilator und in der Kältekammer von Kaufland, auf dass bis in 2 Wochen unsere verhärteten und schmerzenden Muskeln wieder geschmeidig sein mögen und wir die Saison hoch erhobenen Hauptes beenden können mit einem sicheren Klassenerhalt!

Sportsgruß PP

Damen 50 – Oberliga

Spieltag: 04.07.2026

TC Weil im Schönbuch gegen TCI

4:5

Unser Spieltag führte uns ins schöne Weil im Schönbuch. Wir hofften, mit diesem Spieltag unseren Klassenerhalt zu sichern. Da es wieder so warm werden sollte, fingen wir auf 6 Plätzen parallel an zu spielen. Betty hatte ihre Gegnerin gut im Griff, gewann in 2 Sätzen, Gisi kämpfte gegen eine stark aufspielende Nummer 2 und musste sich dann in 2 Sätzen geschlagen geben. Nicole fegte wie immer über den Platz und holte den Punkt sicher. Tine hatte nach langer Zeit ihren ersten Einsatz im Einzel und unterlag in 2 Sätzen einer starken Gegnerin, sowie auch Elke, die diesmal nichts ausrichten konnte. Zu unserer Freude holte Petra den wichtigen 3 Punkt-womit wir mit einem 3:3 in die Doppel gingen.

Unser Debakel an unserem ersten Spieltag, an dem wir unsere 3 Doppel verloren, verfolgt uns die gesamte Saison – wir hatten uns geschworen, dass uns das nicht nochmal passiert. Wir stellten taktisch gut auf. Betty und Petra im ersten Doppel holten sich den Punkt nach langen Ballwechseln durch Willensstärke und Teamgeist. Nicole und Tine hatten das Los mit einer starken Doppelpaarung gezogen und verloren. Und Gisi und Elke belasteten nochmal unsere Nerven bis zum äußersten und holten sich nach tollem Einsatz den Sieg, damit den 5.Punkt und unseren Gesamtsieg!

Es spielten: Bettina Ocker, Gisela Franz, Tine Eckstein, Nicole Lipsmeier, Elke Sander, Petra Mangold